

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

Barbara Krüger  
Kommunikation

Escherstraße 22  
30159 Hannover

T +49 (0) 511 390 802 50  
F +49 (0) 511 390 802 55  
M +49 (0) 172 51 66 398  
info@barbarakrueger.de

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

## Presseinformation zur Festivalgeschichte

### KunstFestSpiele Herrenhausen

Die Herrenhäuser Gärten im Norden Hannovers sind im Juni 2012 zum dritten Mal Schauplatz für die KunstFestSpiele Herrenhausen. Unter der künstlerischen Leitung der Intendantin Elisabeth Schweeger widmet sich das international ausgerichtete Festival jedes Jahr einem anderen Motto in den barocken Gärten neben dem bald wiederaufgebauten Schloss Herrenhausen mit seinem Wissenschaftszentrum (Herbst 2012), in einzigartiger Lage. Diese Kombination aus Kunst, Wissenschaft und Natur ist charakteristisch für die KunstFestSpiele Herrenhausen, die im Juni 2010 zum ersten Mal stattfanden. „Die Macht des Spiels“ hieß damals das Motto, im Jahr darauf folgten Veranstaltungen, die das Thema „Entfesselte Welten“ verband.

2012 lautet das Motto „Fragiles Gleichgewicht“ und bringt für 17 Tage ein vielseitiges, spartenübergreifendes Programm mit rund 20 Veranstaltungen nach Hannover, etwa mit der österreichischen Musikbanda Franui, der Basel Sinfonietta oder dem renommierten Schlagzeugensemble Les Percussions de Strasbourg.

Zu den Gästen der vergangenen Jahre zählen u.a. Lord Anthony Giddens, Klaus Maria Brandauer, Vivienne Westwood, Christoph Schlingensief, Roger Willemsen, Heiner Goebbels, André Wilms, Roman Signer, Georg Nussbaumer, das Venice Baroque Orchestra sowie das Ensemble Modern.

Ganz im Sinne des Philosophen Gottfried Wilhelm Leibniz, der maßgeblich die Herrenhäuser Gärten mitgestaltet hat, versuchen die KunstFestSpiele einen Raum zu schaffen für innovatives künstlerisches Schaffen zwischen Tradition und Moderne mit dem Schwerpunkt Musik im Dialog mit anderen



Die KunstFestSpiele sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Kulturdezernat  
Partner: Mediengruppe Madsack, HANNOVERSICHE, VHV Versicherungen, Niedersächsische Sparkassenstiftung, NORD/LB, Sparkasse Hannover und die VGH



Disziplinen: Alte und Neue Musik treffen aufeinander und spannen neue Klangräume auf, Musiktheater, Installationen, Performances und Filmkonzerte erweitern das breite Spektrum des Programms.

Eigenproduktionen werden in Auftrag gegeben, aber auch Koproduktionen u.a. etwa mit dem Theater Basel, den Wiener Festwochen, dem Staatsschauspiel Dresden, der Biennale Salzburg, der Casa da Música in Porto, und Gastspiele werden eingeladen.

Besonders in Erinnerung dürften den Festival-Besuchern als auch den internationalen Medienvertretern Produktionen der vergangenen KunstFestSspiele wie „Orfeo – Love will tear us apart“, unter der musikalischen Leitung von Olof Boman und der Regie von Alexander Charim, oder der „Semele Walk“ in Zusammenarbeit mit Vivienne Westwood und dem beeindruckenden Ensemble Kaleidoskop geblieben sein. Eine weitere Besonderheit der KunstFestSspiele Herrenhausen ist die „Akademie der Spiele“, die gegründet worden ist, um Jugendliche eine Woche lang mit hochkarätigen Künstlern und den von ihnen vertretenen Genres in Berührung zu bringen. Die Ergebnisse präsentieren sie auf einer Abschlussveranstaltung, dem „Pavillon der Sinne“.

Die KunstFestSspiele sind eine Veranstaltung des Kulturdezernats der Landeshauptstadt Hannover.